WOCHENBLATT

Metropolregion Rhein-Neckar

mit AMTSBLATT STADTMANNHEIM²

43. Jahrgang
Nummer 39
Ausgabe H
27. September 2012

DIESE WOCHE

Mannheim: Machbarkeitsstudie für eine Bundesgartenschau in Arbeit. Seite 2

Amtsblatt: Bebauungsplan „Turley-Areal“ im Ausschuß für Umwelt und Technik. Seite 3

Mannheim: Langjähriges Sparkasen-Vorstandsmitglied Jürgen Muley feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Seite 7

Veranstaltungen: Leserreise – Mit dem Wochenblatt nach Wien und Budapest. Seite 18

MANNHEIM

Kampagne Energie sparen

MVV: „Stromsparen ist die beste Energiequelle“, betonte daher auch der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Dr. Georg Müller, bei der Vorstellung der neuen Energiesparkampagne der MVV Energie. „Wir wollen direkte Anreize geben, damit Mannheim Strom spart.“ Pünktlich zu dem an diesem Wochenende stattfindenden Energietag Baden-Württemberg startet das Mannheimer Unternehmen als erster Versorger in Baden-Württemberg eine Aktion mit direkten Prämien für einen geringeren Stromverbrauch von Privatkunden sowie für den Kauf neuer energiesparender Haushaltsgeräte.
Dabei belohnt das Unternehmen im Rahmen einer Bonusaktion diejenigen Kunden, die ihren Stromverbrauch im nächsten Jahr um mindestens fünf Prozent verringern mit einer Prämie von 15 Euro, ab zehn Prozent Stromeinsparung steigt diese auf 25 Euro. Lesen Sie mehr über diese Kampagne auf Seite 6.

VERANSTALTUNG

Mit Biene Maja in den Holiday Park

Aktion: 2 für 1: Gegen Vorlage der Seite mit dem Biene-Maja-Foto erhält man an den Kassen des Holiday Parks beim Kauf eines Eintrittstickets von 26 Euro ein zweites Ticket gratis dazu. Gültig ist die Aktion an allen geöffneten Tagen bis 4. November 2012. Ein Coupon gilt für maximal vier Personen, wobei jedes zweite Ticket frei ist. Erstattung, Umtausch und Kombinationen mit anderen Ermäßigungen sind ausgeschlossen. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 18. (red)

Herbie Hancock wird am 7. November im BASF-Feierabendhaus eines einer seltenen Solokonzerte geben. FOTO: GAIER

Einmaliger Stilmix

Festival: Die 14. Auflage von Enjoy Jazz bietet sechs Wochen exquisiten Hörgenuss

Enjoy Jazz, das Internationale Festival für Jazz und Anderes, lädt vom 2. Oktober bis zum 10. November lädt wieder zu aufregenden sechs Wochen voller exquisitem Hochgenuss in Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung ein.
Festivalleiter Rainer Kern und das Enjoy-Jazz-Team bleiben ihrem erfolgreichen Konzept dabei treu: Herausragende Weltklasse-Künstler wie Herbie Hancock, Hilary Hahn und Madeleine Peyroux, Legenden der Musikgeschichte wie Jack DeJohnette, Archie Shepp und Yusef Lateef, hochtalentierte neue Gesichter und ein einmaliger Stilmix, der seinesgleichen sucht.

„Enjoy Jazz ist das einzige deutsche Festival, das von der EU drei Jahre lang gefördert wird“, betonte Mannheims Kulturbürgermeister Michael Grötsch den besonderen Stellenwert des Festivals. Seit 2011 fließen seitens der Europäischen Union pro Jahr 100 000 Euro in die Veranstaltung.

Im zweiten Jahr der dreijährigen Förderung durch das Kulturförderprogramm „Kultur 2007 bis 2013“ der Europäischen Union nimmt Enjoy Jazz das Publikum mit auf eine Reise in die Musikgeschichte bis hin zur experimentellen Moderne und führt es mit rund 80 Veranstaltungen von einer Klangperle zur nächsten. Abgerundet wird das Festival durch ein außergewöhnliches Rahmenprogramm, gezielte Nachwuchsförderung in der Region, und einige neue Spielstätten. Viele Künstler werden nicht nur während ihrer Konzerte, sondern auch in exklusiver Atmosphäre bei Matineen, Masterclasses und weiteren Veranstaltungen zu erleben sein.

> Mit 32 großen und kleinen Spielstätten und 265 Künstlern aus 24 Ländern, davon 44 aus Europa, erfreut sich das Festival größerer Beliebtheit denn je

Mit 32 großen und kleinen Spielstätten, 265 Künstlern aus insgesamt 24 Ländern, davon 44 aus Europa, erfreut sich das Festival größerer Beliebtheit denn je – auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das belegt nicht nur die große Schar von Musikliebhabern, die jedes Jahr in die Region pilgert, um sich ganz besondere Veranstaltungen nicht entgehen zu lassen; das zeigt sich auch in diversen interessanten Kooperationen, einem regen künstlerischen Austausch und dem freundschaftlichen Kontakt mit Musikergrößen wie beispielsweise dem Ausnahmesaxofonisten Joshua Redman, einem der wichtigsten Jazzmusiker dieser Zeit, der Enjoy Jazz schon lange zu seinem Lieblingsfestival auserkoren hat. In diesem Jahr spielt er am 5. November mit Aaron Parks, Matt Penman, und Eric Harland in der Alten Feuerwache Mannheim.

Weitere Höhepunkt in der Feuerwache sind unter anderem das Joe Lovano/Dave Douglas Quintett (31. Oktober) und der Auftritt von auf Jan Bang und Tigran Hamasyan (8. Oktober). Etwas ganz besonderes ist die „Enjoy Jazz Soloreihe” in der Heidelberger Hochschule für Jüdische Studien. Dort werden der New Yorker Gitarrist Elliott Sharp, der Schlagzeuger Paul Lovens oder der Saxophonist Peter Brötzmann die freie Spielart der improvisierten Musik zelebrieren.

Zu den Neuerungen gehört eine dreitägige Weiterbildung, zu der das Team von Enjoy Jazz junge Kulturmanager aus der Musikbranche einlädt. Sie haben die Gelegenheit, sich im Dialog mit Festivalleitern, Agenten, Journalisten und anderen Kulturmachern der Branche zu Fragen europäischer Vernetzungen, Marketing- und Sponsoring-Strategien auszutauschen. Der Workshop findet vom 12. bis 14. Oktober in der Mannheimer Pop-Akademie statt.

Enjoy Jazz ist längst zu einer festen und bekannten Größe in der europäischen Musiklandschaft geworden: „Ich bin überaus glücklich, dass sich inzwischen interessante Musiker wie Michael Wollny oder Archie Shepp bei uns melden, weil sie diesen Szenetreffpunkt im Herbst in der Metropolregion Rhein-Neckar nicht verpassen wollen. Die Freundschaften, die entstehen, sind wunderbar und gleichzeitig eine Bereicherung für Enjoy Jazz. Den bei uns herrschenden besonderen Spirit, den spürt natürlich auch das Publikum“, zeigt sich Festivalleiter Rainer Kern begeistert.

Das Konzert von Bugge Wesseltoft am 5. Oktober im Sinnbild in Ladenburg ist bereits ausverkauft. Für viele weitere Veranstaltungen sind nur noch wenige Tickets zu haben. Genaue Informationen zum Programm und die Möglichkeit zum Ticketkauf erhalten Sie unter www.enjoyjazz.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Metropolregion. (gai)

STADTNACHRICHTEN

Mannheimer Bürgerbühne eröffnet Probenräume

Nationaltheater: In der Spielzeit 2012/2013 startet das Nationaltheater Mannheim sein Pilotprojekt, die Mannheimer Bürgerbühne. Neben drei Inszenierungen im Schauspiel und Schnawwl, die gemeinsam mit Theaterprofis erarbeitet und ins Repertoire aufgenommen werden, gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Spielclubs und Workshops an den Wochenenden teilzunehmen.
Die Probenräume der Mannheimer Bürgerbühne befinden sich in R4, 5-7. TonARTe, Mannheims Rock- und Pop-Musikschule, vermietet als kooperativer Partner seine neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Gebäude der Abendakademie in R4 an die Mannheimer Bürgerbühne. Am 30. September ab 14 Uhr laden TonARTe und die Mannheimer Bürgerbühne zur Eröffnung der neuen Räume ein. Die Mannheimer Bürgerbühne bietet an diesem Tag kurze Schnupperworkshops, um die Spielclubs und ihre Leiter vorzustellen. Außerdem gibt es Ausschnitte des Jungen Nationaltheater sowie des Bürgerbühnenstücks Soul City zu sehen. www.nationaltheater-mannheim.de; Kartentelefon: 0621 - 16 80 150

Fankult im Museum

Ausstellung: Pünktlich zum Jubiläum widmen die Reiss-Engelhorn-Museen und die Adler Mannheim dem traditionsreichen Mannheimer Eishockeysport die Sonderausstellung "75 Jahre Eishockeystadt Mannheim . Eine wichtige Rolle in der Schau spielt die Fankultur. Oft haben die Fans den Mannheimer Eishockeyverein über Jahrzehnte begleitet und sind ein wichtiger Bestandteil der Vereinsgeschichte. Unter dem Motto "Fankult im Museum rufen die Reiss-Engelhorn-Museen die Anhänger der Adler dazu auf, die Ausstellung aktiv mitzugestalten. Gesucht werden Exponate, die einen spannenden, kuriosen oder humorvollen Einblick in die historische und moderne Fankultur bieten. Bis zum 17. Oktober 2012 können Fotos mit einer kurzen Beschreibung und der Angabe der Maße des Fanobjektes an rem.marketing@mannheim.de gesendet werden. Ob selbst gebastelte Kostüme, alte Zeitungsartikel, Fotos mit Spielern oder signierte Trikots - viele Fans des Mannheimer Eishockeyvereins sind stolz auf ihre Erinnerungsstücke. Die Reiss-Engelhorn-Museen suchen persönliche Gegenstände, die an den Mannheimer Eishockeyverein, außergewöhnliche Spielpartien, Spielerlegenden oder den ganz normalen Stadionbesuch erinnern. Die 15 kreativsten, witzigsten und originellsten Vorschläge von Fans dürfen sich auf einen Ehrenplatz im Museum freuen.

ZITAT

„Die Dinge, auf die es im Leben wirklich ankommt, kann man nicht kaufen.“

William Faulkner (1897-1962), amerikanischer Romanschriftsteller, Essayist und Lyriker

POLSTER-IDEEN in Aktion!

Preis ohne Deko-Kissen 1111.-

westfalia möbel peeck
MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr
Mannheim-Käfertal, Oskar-von-Miller-Str. / Ecke Turbinenstr. 30-32
www.moebel-peeck.de

Inzahlungnahme
Jetzt: Sie erhalten für Ihren Polstermöbelkauf bis zu 500.-
Bonus für Ihre alte Garnitur*
*So wird es gemacht: Legen Sie uns ein Bild Ihrer alten Garnitur vor und suchen Sie sich Ihre neue Wunschgarnitur aus. Ihre Auswahl entscheidet dann über die Höhe des Bonus, der bei Kauf sofort zum Abzug kommt. Gilt einmalig je Haushalt und Einkauf bei Neuauftrag. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 29. Sept. 2012
7992087_10_1